

Endlich wieder auf Kurs

02.03.2026 20:52

Die staatliche Förderbank KfW blickt auf ein starkes Förderjahr 2025 zurück. Insgesamt konnte das Kerngeschäft der Inlandsförderung um ein Drittel gesteigert werden. Diese Entwicklung zeigt sich auch in der Region: Im Landkreis Landshut, im Landkreis Kelheim sowie in der Stadt Landshut wurden im Jahr 2025 zusammen 154,8 Millionen Euro an Förderung für 2.476 Projekte ausbezahlt. Der Bundestagsabgeordnete Florian Oßner (CSU) zeigt sich erfreut über diese positive Entwicklung: „Nach schwächeren Jahren sind wir endlich wieder auf Kurs. Der Wirtschafts- und Innovationsstandort Deutschland wird mit zusätzlichen Mitteln durch den Bund gestärkt.“

Die positive Entwicklung ist in allen Segmenten erkennbar – darunter bei der Förderung von Mittelstand und Gründern sowie im privaten Wohnungsbau. Im Landkreis Landshut wurden 67,7 Millionen Euro für 1.216 Projekte bewilligt. Davon entfielen 17,9 Millionen Euro auf die Förderung von Mittelstand und Gründern (62 Unternehmen). Im privaten Wohnungsbau wurden im Landkreis insgesamt 1.140 Objekte gefördert. Auch im Landkreis Kelheim fällt die Bilanz positiv aus: Hier wurden 55,5 Millionen Euro an Förderung für 937 Projekte ausbezahlt. In der Förderung von Mittelstand und Gründern flossen 9,5 Millionen Euro an 51 Unternehmen. Im privaten Wohnungsbau wurden 879 Objekte unterstützt. Für die Stadt Landshut kann ebenfalls eine positive Bilanz gezogen werden: 31,6 Millionen Euro an Förderung für 323 Projekte. In der Förderung von Mittelstand und Gründern wurden 7,4 Millionen Euro für 20 Unternehmen bereitgestellt, und im privaten Wohnungsbau wurden 301 Objekte gefördert. „Wir sind eine starke Boomregion, das schlägt sich auch in den Zahlen nieder. Gerade die Förderung von Wohneigentum für junge Familien ist daher sehr wichtig“, so Oßner, haushalts- und finanzpolitischer Sprecher der CSU.

Auch die kommunale und soziale Infrastruktur wird durch die KfW gefördert. Angesichts der schwierigen Haushaltslage der Kommunen ist dies aus Sicht Oßners eine unverzichtbare Leistung. Im Landkreis Landshut wurden in diesem Segment 8,5 Millionen Euro ausgezahlt, wodurch 14 Projekte – etwa im Bereich Heizungsanlagen oder nachhaltige Mobilität – unterstützt werden konnten. Im Landkreis Kelheim wurden 2,2 Millionen Euro bereitgestellt, wodurch vor allem Entlastung bei der Gas- und Wärmeversorgung geschaffen wurde. In der Stadt Landshut wurden in diesem Segment 100.000 Euro ausgezahlt, ebenfalls mit Schwerpunkt auf Entlastung bei der Gas- und Wärmeversorgung.

„Wir sind auf dem richtigen Weg. Nun gilt es, die politischen Rahmenbedingungen zu schaffen, um dieses Wachstum weiter zu fördern“, resümiert der Volkswirt Oßner.